

Die Flinte mit umgebautem Pauly-Verschluss

Die Rarität zeigt
Entwicklungen der
Hinterladerpatrone



9. CONVOY TO REMEMBER in Birmenstorf/Aargau

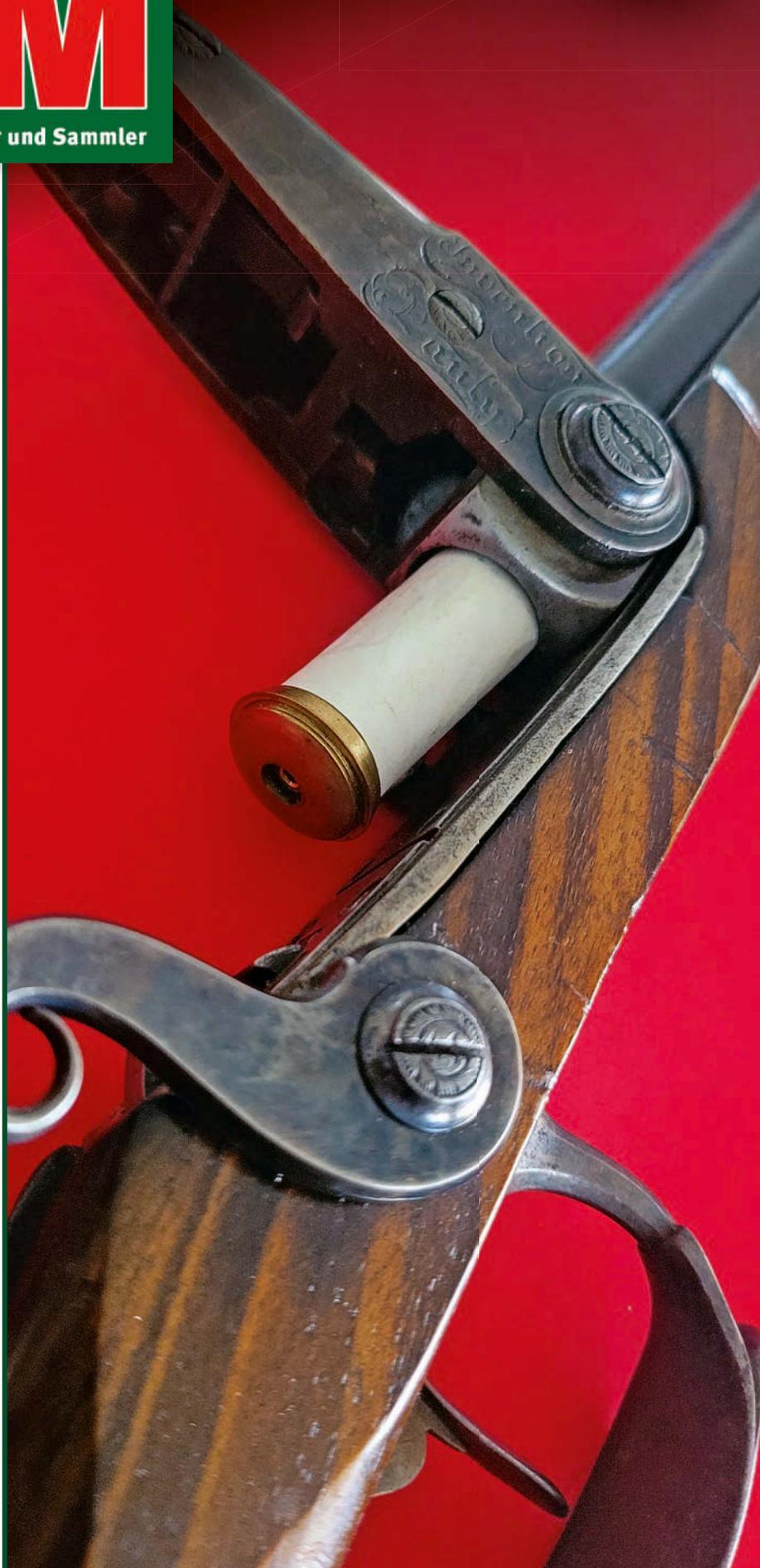
2'500 Teilnehmer mit über
700 Militär-Oldtimern

Final LZ-Cup in Buchs

Hochspannung bis zum letzten Schuss

Europameisterschaften in Wroclaw/Polen

Schweizer übertreffen Erwartungen
und gewinnen acht Medaillen



Sammeln

Die Flinte mit umgebautem Pauly-Verschluss 4

Final LZ-Cup

Hochspannung bis zum letzten Schuss in Buchs AG 8

9. Convoy to Remember

Grosse Militär-Oldtimershow in Birmenstorf AG 10

Vermischtes

Europameisterschaften Gewehr/Pistole 25/50m 14

Final der Gruppenmeisterschaft Pistole 25m 15

Schützenkönigsausstich im Zürcher Albisgütli 15



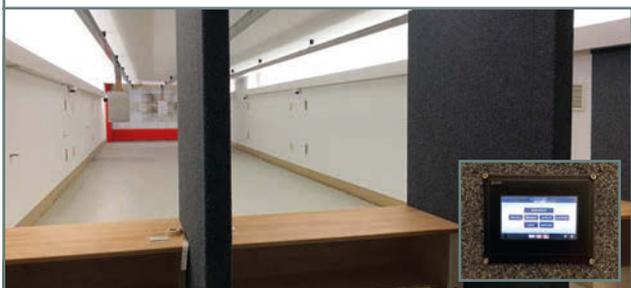
Haben Sie ein neues Produkt?

Oder eine Dienstleistung der anderen Art oder sonst etwas Interessantes für unsere Leser anzubieten? Das SWM veröffentlicht solche Marktinfos, sofern der Redaktion die schriftlichen Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Redaktionsschluss ist jeweils am 10. des Vor-vor-Monates. Senden Sie bitte Ihre Infos mit vollständigen Angaben und Bildunterlagen an:

Schweizer Waffen-Magazin, c/o Daniel und Max Flückiger, Kirchgasse 5, CH-4534 Flumenthal, E-Mail: schweizerwaffenmagazin@outlook.com Die Verantwortung für den Inhalt der publizierten Information liegt beim jeweiligen Verfasser. Der Verlag VS Medien GmbH und die Redaktion des SWM lehnen jegliche Ansprüche ab.

B&T Shop Thun

Zelglistrasse 10 | 3608 Thun (BE) | Fon +41 33 334 67 30 | shop@bt-ag.ch | www.bt-ag.ch



Wir bieten Ihnen in unserem Shop das B&T-Sortiment an Waffen und Schalldämpfern sowie Munition und Waffenzubehör von ausgewählten Marken an.

Des Weiteren verfügt der Shop über zwei topmoderne Schiesskeller (7m und 24m), welche gemietet werden können (einzelne Bahnen oder ganzer Keller).

Nous vous proposons dans notre shop l'assortiment B&T d'armes et de silencieux ainsi que des munitions et des accessoires d'armes de marques sélectionnées.

Le shop dispose en outre de deux caves de tir ultra-modernes (7m et 24m) qui peuvent être louées (pistes individuelles ou cave entière).

Besuchen Sie uns!
Visitez-nous!





Liebe Leserin, lieber Leser

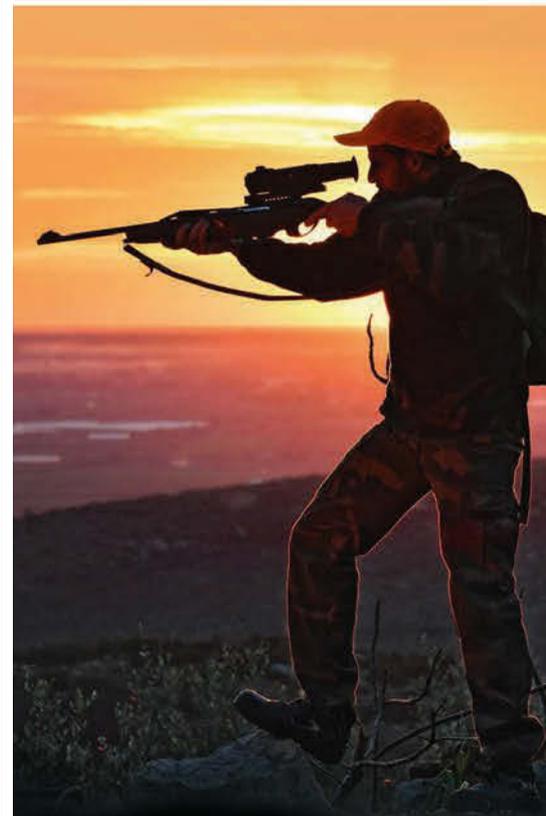
Bekannt als einigermaßen talentierter Gewehrshütze war ich schon als Elfjähriger. Geschossen habe ich damals mit Luft- und Kleinkalibergewehr und 300m mit Karabiner und Stutzer. Mein Trainingsaufwand und -fleiss waren nicht enorm. Mittwochnachmittage und die Wochenenden gingen mit Schiessen im Stand vorbei. Etwas Trockentraining zuhause, so 3-4 Stunden pro Woche, kam noch dazu. Mehr Training im Stand lag einfach nicht drin, denn Munition war schon in den 1960er-Jahren nicht gerade günstig. Die Teilnahme an Schützenfesten finanzierten meine Eltern oder ältere Schützenkollegen. Dank meinen Resultaten bekamen sie ihren Einsatz oft zurück.

Zum Glück gab es damals noch keine elektronische Trefferanzeige. So konnte ich als Zeiger noch nebenbei ein paar Franken für Munition verdienen. Als 10-Jähriger reichte der Lohn für meinen dreistündigen Einsatz am Sonntagvormittag dann für eine 50er-Packung «Stockhorn». Die Zeit im Zeigergraben nutzte ich auch, um über meine Stellungen und Techniken nachzudenken, das Scheibenbild zu verinnerlichen (Mentaltraining). Das hat geholfen, dass ich ansehnliche Resultate vorweisen konnte. Motivierend war auch, dass damals der Kreis ambitionierter Junioren mindestens zehnmal grösser war als heute. Das ergab vom Verein über Bezirk, Kanton und Region bis in die nationalen Kader gute Trainingsgemeinschaften und Freundschaften.

Mit unseren damaligen Dreistellungs- und Liegendresultaten könnten wir noch heute bei den Junioren vorne mithalten. Zu unserer Zeit war allerdings das Material noch nicht auf dem heutigen Niveau. Die Gewehrläufe waren nicht schlechter als die heutigen, was Tests und Ergebnisse beweisen. Die Junioren mussten aber damals noch mit dem Standardgewehr schiessen, sich also dem Gewehr anpassen. Den grössten Unterschied macht aber die Bekleidung. Ich habe lange mit Jeans und einer übergrossen Lederjacke meines Vaters geschossen. Heute verfügen bereits die Jüngsten über massgeschneiderte Klammotten und Gewehre, die sich perfekt an die eigenen Bedürfnisse anpassen lassen. So erreichen die wenigen Nachwuchsleute, die es in den Schweizer Vereinen noch gibt, relativ rasch ein gutes Niveau und steigen schnell in Fördergruppen auf. Dabei hinken die Jungs den Girls hinten nach. Vielleicht spielt ihr «Ehrgeiz+Fleiss» eine weit grössere Rolle, als vermutet. Im Elitealter zeigen Männer und Frauen an internationalen Wettkämpfen ähnliche Topergebnisse. Deshalb gibt es schon heute spannende Open- und Mixedwettkämpfe.

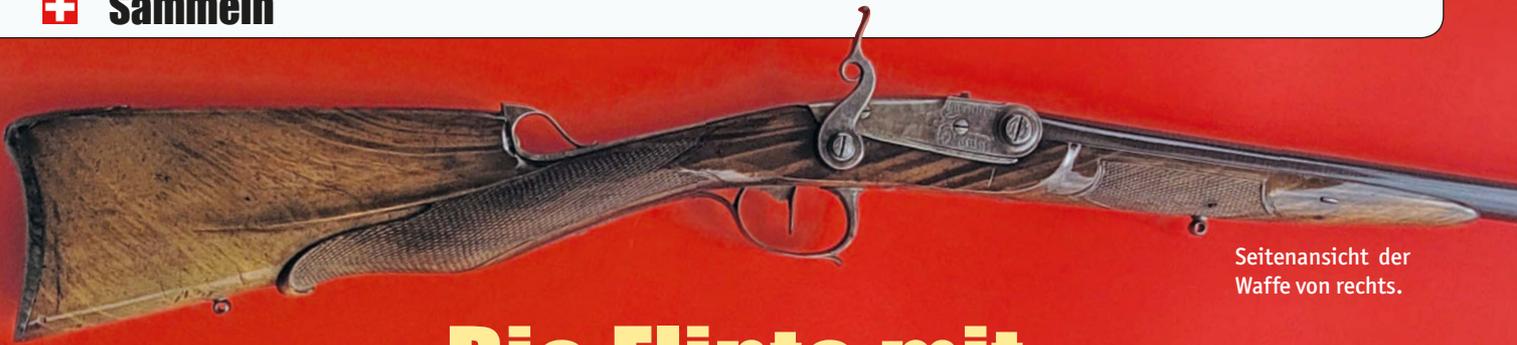
max Glückiger

Max Glückiger



Hier geht's zu
all4shooters:





Seitenansicht der Waffe von rechts.

Die Flinte mit umgebautem Pauly-Verschluss

Es ist schon viele Jahre her, da besuchte SWM-Autor Peter Pulver den Nachverkauf im Auktionshaus Fischer in Luzern, weil da einige nicht verkaufte Waffen sein Interesse geweckt hatten. Das war nicht falsch. Er konnte einen banalen 29er Revolver im Bestzustand wohlfeil erwerben. Dazu entdeckte er eine echte Rarität: Eine Flinte mit nach Roux umgebautem Pauly-Verschluss.

• Von Peter Pulver/
Bearbeitung Marco Ferrari

Die Auktion im Hause Fischer, Luzern schien nicht ganz so erfolgreich gelaufen zu sein, wie man das hätte erwarten dürfen. Im Gespräch mit Auktionator Beglinger erfuhr Peter Pulver, dass diverse bedeutende Objekte einfach verschmäht worden waren. Er zeigte Pulver eine feine Flinte mit Pauly Verschluss. Der Name Pauly war dem SWM-Autor sehr wohl bekannt. Die präsentierte, elegan-

te Waffe war in akzeptablem Zustand und funktionsfähig. Sie gefiel. Der Preis war allerdings im Bereich von echten Raritäten und Museumsstücken. Der Auktionator wusste aber sehr wohl, was er da hatte, nämlich ein Prachtstück, an dem irgendwer den Verschluss abgeändert hatte. Dieser interessante Makel erwies sich zwar nicht als preissenkend, aber machte das Objekt noch interessanter. Dass der Autor von da weg seine Gattin zum Kaffee ins benachbarte National komplimentierte, wird jeder verheiratete Sammler gut

verstehen. Für Pulver war nur eines klar: der pechschwarze Schaft passte nicht zur Waffe, der schwarze Lack musste weg. Darunter erschien ein wunderschöner makelloser Nussbaumschaft.

Der Erfinder Pauly

Pauly war der Erfinder der ersten Hinterladerpatrone. Sein Prinzip umfasste eine Patrone, welche von hinten in den Lauf eingesteckt werden konnte. Die Patrone bestand aus einer papierenen Hülle, in welcher zuhinterst eine Kartonscheibe mit einem zen-

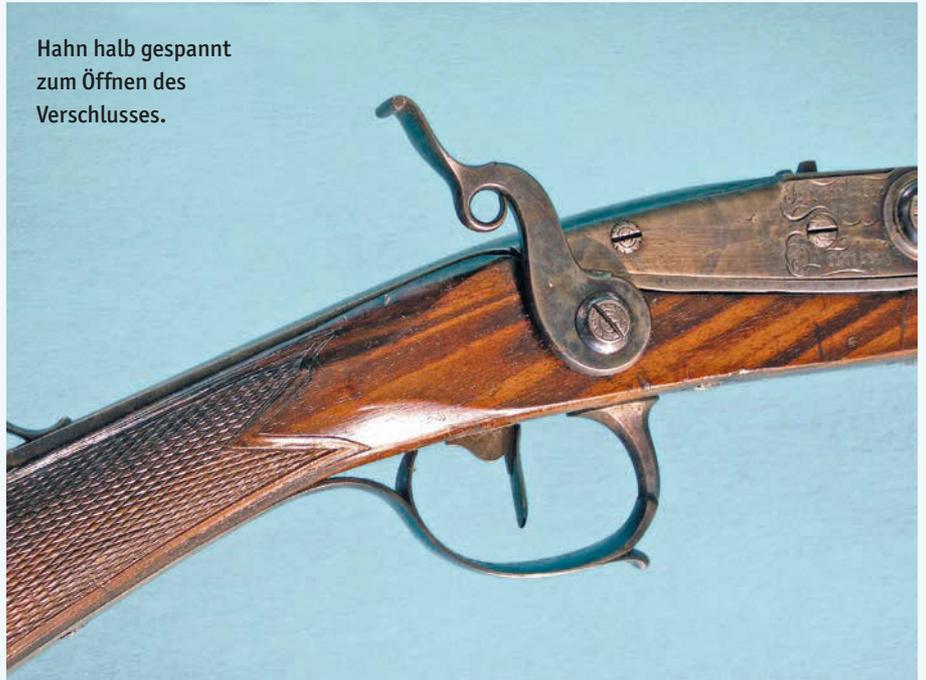


Pauly Patrone bereit zum Einschrauben der Messingrossette. Diese dichtete den Verschluss nach hinten ab und enthielt den Zündsatz. Nach dem Schuss war diese Messingscheibe wieder einsatzbereit.



Nach dem Verschlussumbau waren diese Messingrosetten nicht mehr notwendig.

tralen Loch das Schwarzpulver eingelegt wurde, darüber folgte eine Zwischenscheibe aus Karton und anschliessend das Geschoss oder die Schrotladung. Die Papierhülse wurde oben zusammen gefaltet und mit Faden fixiert. Das Kernstück der Pauly Patrone war die hintere Abschlusschraube aus Messing. Diese nach hinten bauchige Scheibe hatte in der Mitte eine zentrale Bohrung als Zündkanal, hinten ein Zündloch, in welches ein Krümel Knall Quecksilber oder ein anderes Fulminat eingebracht wurde. Nach vorne hatte diese Messingrosette einen kegelförmigen, längs durchbohrten Ansatz von etwa 6 bis 8mm Länge und einem holzschraubenähnlichen Gewinde. Zum Schluss wurde diese Scheibe in die Papierpatronen eingeschraubt. Dann wur-



Hahn halb gespannt zum Öffnen des Verschlusses.



Hahn gespannt und schussbereit.

GUN FACTORY



DER TREFFPUNKT FÜR COOLE JUNGS.

Gun Factory Handels AG CH-8964 Rudolfstetten (Schweiz)
www.gunfactory.ch info@gunfactory.ch

PULSAR

Axion-2 Series (XG 640x480 Px)
mit Laserdistanzmesser (XQ 384x288 Px)



Lausanne
02.12. bis 04.12.2022



Erhältlich im Fachhandel



OptiLink

40
JAHRE
ANS

OptiLink AG • info@optilink.ch • www.optilink.ch



So wird die Pauly Patrone, versehen mit der Messingrosette, geladen.

de die Patrone ins Patronenlager geschoben, ein Zündkugelchen in die Zündglocke gesteckt und der Verschluss geschlossen. Nun konnte nach dem Spannen des Hahns der Schuss abgefeuert werden.

Weiterentwicklung

Bei der in Luzern erworbenen Flinte hatte ein Büchsenmacher das Pauly-System weiter entwickelt und so umgebaut, dass beim Öffnen des Verschlusses ein am Laufende montiertes drehbares Messingpatronenbodenstück den Zugang zum Patronenlager freigab. Beim Schliessen des Verschlusses schwenkte das Patronenbodenstück und

verschloss das Patronenlager. Nun konnte der Zündsatz eingedrückt werden und der Verschluss ganz geschlossen werden. Der Vorteil dieser Konstruktion war, dass nicht mehr für jede Patrone ein separates Bodenstück erforderlich war.

Gut dokumentiert

In der Zeitschrift Visier erschien bereits ein Artikel über diese Waffe. Das las ein deutscher Sammler Georg Priestel mit einem Flair für französische Waffen und Patronen aus der Zeit ab 1812. Er befasste sich mit der Zeit nach Pauly, als seine Werkstatt auf seine Nachfolger überging. Priestel, ein offenbar älterer Herr und promovierter Historiker, w förderte bei seinen Studien Erstaunliches zutage. Er durchforstete Bibliotheken in England und Frankreich und suchte auf Patentämtern. Er wurde in unerwartetem Masse fündig. Von 1812 bis 1882 reicht seine Recherchierarbeit. Alles sauber belegt mit Fotokopien der Originalpapiere und handschriftlichen Zusätzen. Sein stattliches Buch dazu umfasst 74 Seiten und heisst «Jean Samuel Pauly, Henri Roux, and Successors - their Inventions from 1812 to 1882. New Light on the Forerunners of Modern Fire Arms Ammunition.» Dieses Buch gibt es nur noch als PDF. Die gute Nachricht: Interessierte Sammler und sonstige Interessierte dürfen das Buch gratis downloa-



Der umgebaute Verschluss, bei dem die Messingrosette fix als Verschlussscheibe eingebaut ist, oben halb geöffnet, unten ganz offen.



den. Das ist sicher eine einmalige Offerte. Für das SWM hat George Priestel ein Vorwort verfasst: «Das vorliegende Werk, geboren aus einem zufälligen, aber glücklichen Umstand, möge den historischen Hintergrund



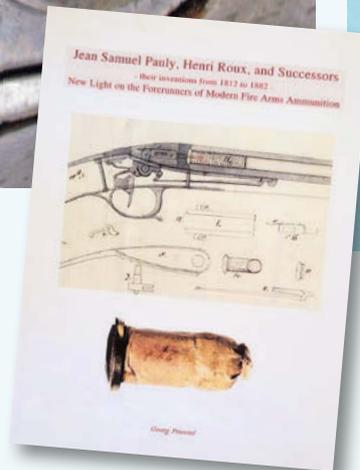
Die auf dem Verschluss eingestanzte Marke von Henri Roux – eine Krone über den Initialen H und R, dazwischen ein Stern, unten Zweige.



«Invention Pauly» rechts auf dem Verschluss.

und die Ereignisse der Munitionsentwicklung, beginnend mit seinen genialen Erfindern J. S. Pauly und Henri Roux, in ein besseres Licht rücken als bisher geschehen. Der geschilderte Weg zur modernen Zentralfeuerpatrone umspannt die Zeit von 1812 bis 1882. Im Laufe der Arbeiten am Buch wurde mir immer deutlicher bewusst, welche neuen Erkenntnisse dargestellt werden können. Aus diesem Grunde erschien es mir sehr wichtig, den Inhalt einer so gross

Titelbild des Buches von Dr. Priestel.



wie möglichen Gemeinschaft von Sammlern und Historikern frei verfügbar zu machen. Eine Herzensangelegenheit im Dienste der Geschichte.»



Ansicht Basküle von oben, rechts auf dem Damastlauf die Marke von Roux. Links hinter der Kimme zwei Entlastungslöcher.

Abrufbar ist die pdf-Datei hier: <https://aaronnewcomer.com/document/jean-samuel-pauly-henri-roux-and-successors-by-george-priestel/> SWM



Glarner Waffen Manufaktur + Handelshaus AG

NEU im Kanton Thurgau, Zweigniederlassung GWMH AG Hauptstrasse 14 - 8371 Busswil TG - TEL 071-9200214 - MOBIL 079-1096040 - MAIL gwmh@gmx.ch - www.gwmh.ch



SPORT-SYSTEME
DITTRICH

BD44 zivil.MP44/STGW.44 Kaliber 8x33

nur 4.980,- CHF

Semi-Auto-Rifle Sport-Systeme Dittrich
jetzt in der Schweiz erhältlich

Händleranfragen erwünscht

BD42/II zivil.FG42/II Kaliber 8x57IS
nur 12.980,- CHF



BD38 zivil.MP38 Kaliber 9x19
nur 4.480,- CHF



Ladenöffnungszeiten Busswil TG:

Donnerstag + Freitag: 9:00Uhr - 12:00Uhr + 13:30Uhr - 18:30Uhr

Samstag: 9:00Uhr - 12:00Uhr + 13:30Uhr - 17:00Uhr

- Ankauf von Waffen, Munition und Zubehör. Einfach und bequem

- Unser Expertenteam ermittelt den Wert Ihrer Waffe(n) und Zubehör. **Sofortige Bar Zahlung!**



Siegertrio Freipistole.

Hochspannung bis zum letzten Schuss

Christine Bearth (Gewehr 50m), Florian Plattner (Pistole A und B), Reto Nideröst (Standardgewehr), Hansjürg Zwahlen (Sturmgewehr 90) und Hansbeat Vogler (Sturmgewehr 57) heissen die Sieger der sechs Kategorien beim Final des LZ-Cups in Buchs AG.

Der LZ-Cup ist einer der grössten Breitensportanlässe der Schweiz. Er ist vor 26 Jahren ins Leben gerufen worden, um Infrastrukturprojekte im Sinne des Leistungssports zu fördern und zu unterstützen. Rund zehntausend Schützinnen und Schützen unterstützen diese Idee jährlich mit der Teilnahme am Wettkampf. Schliesslich kann das Programm in jeder Disziplin x-fach geschossen werden. Der Einsatz (Standblatt) kostet wie ein Lotterielos nur CHF 5.00. Ob gut oder schlecht geschossen. Mit der Teilnahme

bekommt man die Chance zum Gewinn eines SUBARU im Wert von CHF 30'000. Traditionsgemäss treffen sich die Besten jeder Kategorie am Bettagsamstag in Buchs AG zum LZ-Cup-Finale, bei dem Preisgelder von rund CHF 40'000 zu gewinnen sind. Und dort lieferten sie bereits in den ersten Finaldurchgängen Topergebnisse ab. Diese waren aber auch nötig, um überhaupt in die Entscheidungsdurchgänge der sechs Kategorien vorzustossen. Die Finals waren packend. Mit dem Sturmgewehr 90 begann Hansbeat Vogler stark,

wurde dann aber etwas gebremst, doch mit den letzten zehn Schuss mit Werten von 92 und mehr wies er seine Konkurrenten deutlich in die Schranken. Sein Schussdurchschnittswert von 92,4 Punkten ist rekordverdächtig. Mit dem Standardgewehr übernahm Reto Niederöst von Beginn an das Kommando, lag auch nach zehn Schuss in Führung vor Peter Haltiner. Mit einem grandiosen Endspurt distanzierte er auch Haltiner noch. Auch der Durchschnitt (95,666) von Niederöst ist rekordverdächtig. Mit dem Sturmgewehr 57 wechselten die Positionen an der Spitze oft. Pech hatte Sandra Berchem, die in Führung liegend bei Schuss acht einen Waffendefekt hinnehmen und aufgeben musste. Die Führung übernahm Hansjürg Zwahlen, der diese mit starken Werten sicher ins Ziel brachte. Sein ebenfalls rekordverdächtiger Durchschnittswert: 93,2. Gewehr 50m hatte Christine Bearth schon im ersten Finaldurchgang überzeugt. Im entscheidenden Durchgang lieferte sie nach einem 89er Startschuss nur noch hohe Werte von 93 und mehr. Weil ihre engsten Konkurrenten zwischendurch Neunerwerte kassierten, kam die Embracherin zu einem sicheren Sieg. Mit der Freipistole war im Finale Matthias Saladin in Führung gegangen, doch nach Schuss fünf (77) war bei ihm die Luft etwas raus. Er rettete sich auf Rang drei. Vor ihm lieferten sich Florian Plattner und Andy Vera Martin ein Kopf an Kopfenrennen, das Plattner erst im Shoot-Off mit 83:82 hauchdünn für sich entscheiden konnte. Zuvor hatte er schon im Final Pistole B den Sieg geholt, vor Jakob Progsch und Andy Vera Martin.

Infos: schuetzen-goenner.ch



Siegertrio Gewehr 50m.



Siegertrio Standardgewehr.



Siegertrio Sturmgewehr 57.



Siegertrio Pistole B.



Siegertrio Sturmgewehr 90.

GUN SHOP

Schweiz GmbH

Waffen • Munition • Zubehör

Obere Schwandenstrasse 8 • CH-8833 Samstagern
Tel. +41 (0)44 687 23 01 • Fax +41 (0)44 687 23 02

www.gunshopschweiz.ch



TREFFSICHER INS ZIEL

mit Schiessscheiben für das sportliche, berufliche und taktische Schiessen.

kromershooting.ch

Offizielle Ausrüsterin des Schweizer Schiesssportverbandes SSV.



Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 30
shooting@kromerprint.ch

KROMER
Shooting

BOURSE
INTERNATIONALE
AUX ARMES

DU 2 AU 4 DÉCEMBRE 2022

28^e Bourse internationale aux armes

LAUSANNE . BEAULIEU

Armes anciennes & modernes

Exposition spéciale

Assainissement de places de tir

par le centre de compétences de l'armée suisse DEMUNEX

VENDREDI - SAMEDI DE 10H00 À 18H00
DIMANCHE DE 10H00 À 17H00

achat • vente • permis



www.bourseauxarmes.ch

Dieser Vierachser von Saurer ist vielseitig einsetzbar.



Militär-Oldtimershow in Birmenstorf

Der Convoy 2022 ist Geschichte. Der Anlass in Birmenstorf AG verlief unfallfrei, verzeichnete einen Teilnehmerrekord, präsentierte viele schöne Fahrzeuge und bot erstklassige Events vor einem grossen und begeisterten Publikum.

• Von Louis Dreyer /
Bearbeitung mfe

Angereist waren über 700 Militär-Oldtimer sowie 30 Reenactorgruppen aus acht Ländern und der ganzen Schweiz. Nach den Schweizern stellten die Deutschen das grösste Teilnehmerfeld. Insgesamt waren 2'500 Teilnehmende zu Gast, ein neuer Rekord. Das älteste Fahrzeug hatte Jahrgang 1937. Damit wurde der Convoy erneut zum grössten internationalen Anlass dieser Art in der Schweiz.

Die erwartete Besucherzahl von 20'000 wurde zwar nicht erreicht. Auf dem Festgelände in Birmenstorf AG wurde eine Besucherzahl von gegen 10'000 geschätzt. Viele weitere Zuschauer hielten sich auf den nahen Hügeln auf, um die Patrouille Suisse zu erleben und das Können der Fallschirmspringer zu bestaunen. Das Pub-

likum war diesmal deutlich jünger, zu beobachten waren besonders viele Familien. Es gab keinerlei Vorfälle mit Fahrzeugen, Teilnehmern und Besuchern. Sowohl auf dem Festgelände als auch bei den Zu- und

Abfahrten und bei den Vorführungen ist alles sicher abgelaufen. Das Park- und Verkehrskonzept im Umfeld von Birmenstorf hat sich bewährt. Der schon fast traditionelle Verkehrskollaps in der Grossregion fiel diesmal aus, weil wir auf die beliebte Ausfahrt in den Jura und durch das Fricktal aus Umweltgründen verzichteten.

Schweizer Armee als Magnet

Der Convoy erinnert an die Invasion der Alliierten im Juni 1944. Viele Festredner, darunter Regierungsrat und Militärdirektor Jean-Pierre Gallati und Korpskommandant Hans-Peter Walser, Chef des Kommandos Ausbildung der Armee, mahn-



Auf einem Panzer mitfahren gehörte zu den Rennern.

TMP TMP Waffen GmbH

Postfach · CH-8752 Näfels GL
Tel. 055 612 50 51 und 079 406 96 42
E-Mail: info@tmppguns.ch · Internet: www.tmppguns.ch
Verkauf, Versand und Export nach den gesetzlichen Bestimmungen.

**GGG Munition,
fabrikneu,
ab Lager**



.223 Rem., VM 55grs, 1200 Stk. CHF 915.00
.308 Win., VM 147grs, 640 Stk. in Nato Box CHF 565.00

Unsere Munition, Preise per 1000 Stück:

9 mm Para, VM/Boxer -neue Lieferung- CHF 370.00
.22 I.r., TopShot "Black" CHF 110.00

Fachgeschäft für: **MESSERSCHMIEDE**
Thomas Künzi
Gelernter Messerschmied

Kronengasse 6 | 4500 Solothurn | Schweiz
Tel. +41 (0)32 622 26 79 | Fax +41 (0)32 622 29 74
thomas@messerschmiede-kuenzi.ch | www.messerschmiede-kuenzi.ch

waffen **noser** munition

Gewerbstrasse 4 | 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 20 58 | www.waffennoser.ch

NEWS – OCCASIONEN

Aktion!
Munition
9 mm Para



Barzahlung /
EC-direkt / Postcard

www.waffenbuerchler.ch

Bürchler  *Waffen*

Robert Bürchler, Berufsbüchsenmacher
Predigerplatz 36, 8001 Zürich



Richner Waffen
Jetzt in neuer Frische!

- schöne neue Ausstellung
- gewohnt guter Service
- bewährte Handwerks-Qualität

Richner Waffen, Hintermättlistrasse 4, 5506 Mägenwil
062 896 07 07 / info@richnerwaffen.ch / munitionsdepot.ch

ab 1. August 2021 neue Öffnungszeiten:

Montag : Geschlossen
Dienstag - Freitag : 13.30 - 18.30 Uhr
Samstag : 8.00 - 13.00 Uhr

WAFFEN PAULI AG



Ihr Partner für Jagd-,
Sport- & Ordonnanz-Waffen,
Optik, Zubehör & Reparaturarbeiten

Rennweg 2 · 5606 Dintikon
Tel. 062 822 33 46 · www.waffenpauli.ch

ERICH STÜSSI GmbH

JAGD- UND SPORTWAFFEN
Obere Gründelstrasse 1, CH-8454 Buchberg
Tel. +41 (44) 867 30 58, Mobil +41 (79) 207 49 64
info@strolchiarms.ch, www.strolchiarms.ch

Ihr Ansprechpartner für:
**Sport-, Jagd- und Sammlerwaffen,
Zieloptik, Munition und Reparaturen**

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag geschlossen
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr
Samstag geschlossen
Telefonische Voranmeldung erwünscht: 079 207 49 64.
Besuche ausserhalb der Öffnungszeiten sind gegen telefonische Voranmeldung möglich.

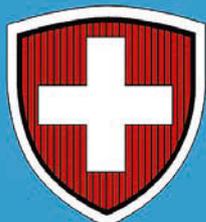
ERNST GRENACHER

SCHWEIZER MILITÄRGEWEHRE HINTERLADUNG 1860-1990

NEU

2. korrigierte und überarbeitete Auflage ■ Format DIN A4 quer

ERNST GRENACHER
SCHWEIZER
MILITÄRGEWEHRE
HINTERLADUNG 1860-1990



Sammlung Ernst Grenacher Band 1

2. korrigierte und
überarbeitete Auflage

Mit dem vorliegenden Werk lässt uns Grenacher nun an dieser einmaligen Sammlung erstmals teilhaben. Beginnend mit den ersten Entwicklungen im Jahr 1860 stellt er chronologisch die Entwicklungsstadien bis zum Sturmgewehr 90 aus dem Jahr 1990 dar. Die Form der Darstellung ist einmalig. Jede Waffe ist von allen vier Seiten fotografiert und massstäblich im Buch abgebildet. Der Leser hat so die Möglichkeit eventuelle Grössenabweichungen und technische Weiterentwicklungen sofort zu erkennen. Ergänzt werden diese Seitenansichten durch Detailfotos.

Umfang: über 780 Seiten
Über 2.000 vierfarbige Abbildungen

Bestellungen Schweiz an:
marcom solutions GmbH, Sandra Wehrl
Fohliweidweg 5, 5037 Muhen
sandra.wehrl@marcom-solutions.ch



CHF 248,-

zzgl. Porto und Verpackung

9. Convoy to Remeber



Dieses Fahrzeug aus den USA kombiniert Raupen und Räder.



Dieser Panzer ist zur Leopardin umlackiert worden.

ten zur Wachsamkeit. Ständerat Thierry Burkart kritisierte deutlich die Verschleppung der Luftwaffen-Erneuerung. Angesichts des Angriffskrieges in der Ukraine seien diese Bestrebungen nur schwer zu verstehen. Die Armee sei in den vergan-

genen Jahren richtiggehend ausgehun- gert worden. «Freiheit ist nicht gratis zu haben», so Burkart.

Zu den Glanzpunkten des diesjährigen Convoy to Remember gehörte zweifellos die Präsenz der Schweizer Armee in der

Luft wie auch auf dem Boden. Die Patrouille Suisse wie auch die Fernspäher «Swiss Parawings» begeisterten im Himmel über Birnenstorf die Zuschauer. Eine Panzerausstellung zog viele Kinder und Erwachsene in ihren Bann. **SWM**



Ein gut gepanzertes Radfahrzeug.



Panzer zählten zu den Hauptattraktionen.



Wie hier in Thun wurde der Schützenpanzer Spz 63 M-113 auch am Convoy bestaunt.

Convoy hat Tradition

Der «Convoy» in Birnenstorf hat beinahe 25 Jahre Tradition. Im August 1996 trafen sich erstmals einige Dutzend Enthusiasten. Im Lauf der Jahre ist daraus das grösste Militäroldtimertreffen der Schweiz entstanden. Der Anlass hat heute europäische Bedeutung und fand — mit einer Ausnahme — alle 3 Jahre statt. Die Ausgabe 2022 fand auf einem neuen Gelände statt.

Trägerverein ist der am 2. Dezember 2009 gegründete Verein «Convoy to Remember» mit Sitz in Birnenstorf AG. Die Organisationsstruktur besteht aus dem Vorstand, der ein Organisationskomitee mit ca. 25 bis 30 Mitgliedern lenkt und überwacht. Das Finanzwesen wird professionell geführt von Ruepp + Partner, Rotkreuz. Infos: convoy-to-remember.com

 BERETTA

VORBEREITET FÜR
RED-DOT-OPTIC



APX^{A1}

FORM. FUNCTION. FORTITUDE.

Die APX A1 ist die Evolution der „Striker“-Pistolen aus dem Hause Beretta, die Waffenfabrik mit der weltweit längsten Tradition.

Die neue Version bietet einen klassenführenden „sauberen“ **Abzug, verbesserte Ergonomie**, eine besonders rutschfeste und griffsichere Gestaltung der Griffriellen und eine im Schlitten integrierte **Montagemöglichkeit für Mini-Rotpunkt-Optiken**.

Kal. 9×19, Lauf 108 mm, Gewicht 820 g, 17-rds
UVP CHF **799.-**

Generalimporteur Schweiz:
OUTDOOR ENTERPRISE SA
6534 San Vittore
info@outdoor-enterprise.ch
www.outdoor-enterprise.ch

Superbilanz für die Schweiz

Die Europameisterschaften Gewehr/Pistole 25/50m in Wroclaw waren eine der erfolgreichsten in der Geschichte des SSV. Die Erwartungen wurden mit zwei Gold-, zwei Silber- und vier Bronzemedailen mehr als übertroffen. Dazu kamen noch zwei Quotenplätze für die European Games 2023 und weitere sehr gute Klassierungen dazu.



Sarina Hitz, Jan Lochbihler und Christoph Dürr mit ihrem Edelmetall.



Das erfolgreiche Schweizer Juniorinnen-Trio Kocher-Gyger-Szabo.

Bereits in der Startwoche der Wettkämpfe in Wroclaw waren die Gewehr-Juniorinnen, angeführt von Gina Gyger, erfolgreich. Gyger hatte sich im Dreistellungswettkampf für das Finale qualifiziert, dort das Podest nur knapp verpasst. Tags darauf lieferte sie eine weitere Topleistung und holte Liegendsilber. Im Teamwettkampf sicherte sich die Schweiz hinter Deutschland Teamsilber

Dreistellung. Nach diesen Topergebnissen des Nachwuchses wollte auch die Elite nicht knausern.

Jan Lochbihler holte Gold als bester Liegendschütze und zusammen mit Chiara Leone im Mixed Liegend auch noch Bronze. Liegendbronze holten auch noch Christoph Dürr und Sarina Hitz. Für ein weiteres Highlight sorgte der Baselbieter Adrian Schaub mit der Zentralfeuer-

pistole 25m. Er holte sich den Titel. Kurz nach dieser Erfolgsmeldung gewannen auch die Gewehrmänner Bronze im Teamwettkampf Gewehr 50m Dreistellung. Im selben Wettkampf der Frauen überstand auch das Schweizer Trio die erste Qualifikation problemlos. In der zweiten Runde fehlten den Frauen am Ende zwei Punkte auf Rang vier, der sie in den Kampf um Bronze gebracht hätte. (mfe) **SWM**



Das Bronze-Team der Männer Dreistellung.



Europa-meister Adrian Schaub

Zürich vor Genf und Lausanne

Beim Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft Pistole 25m in Thun holte sich Zürich Stadt den Titel vor Genf und Lausanne.

Schon im ersten Finaldurchgang sorgten die 18 Gruppen für Hochspannung, denn der Kampf um den Einzug in den zweiten Durchgang blieb bis zum Schluss offen. Die Favoriten schafften es, angeführt von Genf, aber mühelos. Im Kampf um den Titel lag Lausanne nach dem Präzisionsteil vor Zürich und Genf in Front. Im Schnellfeuer teil steigerten sich die Zürcher und sicherten sich Gold, knapp vor den punktgleichen Genf und Lausanne. (mfe)
 Resultate: swissshooting.ch **SWM**



Das Podest beim Final der Gruppenmeisterschaft Pistole 25m.

waffen noser munition
 Gewerbestrasse 4 | 8634 Hombrechlikon
 Tel. 055 244 20 58 | www.waffennoser.ch

NEWS – OCCASIONEN

Der Zürcher Schützenkönig

Der 14-jährige Stadtzürcher Nils Oliver Stolz hat sich am Knabenschiessen gegen mehr als 3000 Mädchen und Buben durchgesetzt und ist neuer Schützenkönig.



Nils Oliver Stolz ist der König beim Zürcher Knabenschiessen.

Pünktlich um 11:00 Uhr wurde das Feuer zum Schützenkönigsausstich im Zürcher Albisgütli freigegeben. Der Sieger stand zu diesem Zeitpunkt aber bereits fest: Nils Oliver Stolz hat gestern Sonntag als einziger das Maximalresultat von 35 Punkten am Knabenschiessen erreicht und ist damit Schützenkönig. Am Ausstich machten 11 Mädchen und Buben, alle schossen 34 Punkte, die weiteren Plätze hinter Stolz aus. Der 14-jährige Schützenkönig hatte zum

ersten Mal ein Sturmgewehr 90 in der Hand: «Ich hatte bis jetzt nur einmal mit einem Luftgewehr an einem Kurs geschossen, sonst habe ich keinerlei Erfahrungen im Schiesssport», sagt Nils Oliver nach der Siegerehrung. Nils Oliver Stolz gewinnt als Schützenkönig am Knabenschiessen 5000 Franken von der Zürcher Kantonalbank. Weiter darf sich der 14-Jährige auch auf einen Rundflug mit einem Super-Puma-Helikopter der Schweizer Armee freuen. (mfe) **SWM**

Schweizer Waffen-Magazin

40. Jahrgang
 Internationaler Waffen-Spiegel
www.waffenmagazin.ch

Verlag:
 VS Medien GmbH
 Burgbergweg 1, 56377 Nassau

Geschäftsführer:
 Dirk Schönfeld

Redaktion:
 Daniel und Max Flückiger
 Kirchgasse 5, CH-4534 Flumenthal
 Tel. +41 (0) 78 915 65 90 / +41 (0) 79 252 56 05
 E-Mail: schweizerwaffenmagazin@outlook.com

Autoren:
 Andreas Tschopp
 Peter Pulver
 Dr. Alexander Stucki
 Guido J. Wasser (w@sser.info)
 Daniel und Max Flückiger
 Dr. Jörg Rothweiler
 Michael Zehnder
 Marco Ferrari

Grafik & Produktion:
 Thomas Scharhag, Markus Kimmel, Marc Bauer,
 Thomas Jason Wieger

Anzeigenverkauf:
 Sandra Wehrli
 marcom solutions gmbh
 Fohlweidweg 5, CH-5037 Muhen
 Tel. +41 (0) 62 823 05 42
sandra.wehrli@marcom-solutions.ch
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 33

Abonnomente Schweiz:
 1 Jahr (12 Ausgaben, inkl. VISIER) CHF 99.-
 2 Jahre (24 Ausgaben inkl. VISIER) CHF 188.-
 Andere Länder: Preise auf Anfrage
 Copy-Preis: CHF 11.50

Kundendienst:
 Tanja Kleucker
tanja.kleucker@vsmedien.de
 Tel. +49 (0) 2604 9 44 64 – 10
 Fax +49 (0) 2604 9 44 64 – 99

Druck:
 ADV Schoder - Augsburg Druck- und Verlagshaus,
 86167 Augsburg

Anfragen zu redaktionellen Beiträgen, Artikelsuche aus älteren Ausgaben des SWM und des IWM sowie Anregungen, Vorschläge usw. sind an die Redaktion zu stellen (am einfachsten per Mail).

Adressänderungen der Abonnenten, Anfragen für Neuabos sowie Reklamationen bei nicht erhaltenen Exemplaren sind an den Kundendienst zu richten.

Das Schweizer Waffen-Magazin erscheint als Heft im Heft mit VISIER zwölfmal im Jahr. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Die in dieser Zeitschrift publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Der Verleger und die Inserenten untersagen ausdrücklich die Übernahme auf Online-Dienste durch Dritte. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

© Copyright by
 Schweizer Waffen-Magazin
 ISSN-Nr. 1867-2507

3M PELTOR™



Peltor Tactical XP Bestell Nr. 7014565 Fr. 471.--

Peltor WS Alert X Bestell Nr. 7019660 Fr. 461.--
mit Bluetooth

EET-100 EU elektronisch Gehörschutzstöpsel

Bestell Nr. 7003727 GR Fr. 326.--

Bestell Nr. 7016458 OR Fr. 344.--



Peltor X1A Bestell Nr. 7014600 Fr. 33.--

Peltor X3A Bestell Nr. 7008318 Fr. 47.--

Peltor X4A Bestell Nr. 7014587 Fr. 54.--

Peltor X5A Bestell Nr. 7014588 Fr. 62.--



Bullseye je Fr. 38.-- (dB27)

grün Best. Nr. 7003722

schwarz Best. Nr. 7003724



Sporttac Fr. 306.-- (dB26)

Camo grün / orange Bestell Nr.
7014636



Sporttac je Fr. 239.--

orange / grün
7003710

Bestell Nr.

Bezug nur über den Fachhandel

Amotec Schweiz AG | Im Hölzli 10 | 8405 Winterthur | Schweiz
Tel. 052 235 15 35 | Fax 052 232 27 38 | www.amotec-shop.ch